

Anmeldung (bis zum 8. November 2006):

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Bildungsseminar Rauischholzhausen -
Frau Christiane Müller
Schloß Rauischholzhausen
35085 Ebsdorfergrund
e-mail: muellerc@llh.hessen.de
Telefon: 06424/301-104
Telefax: 06424/301-119

Veranstaltung: U 6/2006:

**- Die EU-Wasserrahmenrichtlinie -
Das Monitoring Biologie und Chemie
in hessischen Fließgewässern und Seen**
am Dienstag, 28. November 2006

Name _____

Organisation / Behörde _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax: _____

e-mail: _____

(Bitte unbedingt angeben für Unterlagenzusendung)

Ich melde mich hiermit verbindlich an.

Datum _____

Unterschrift _____

Teilnehmergebühren:

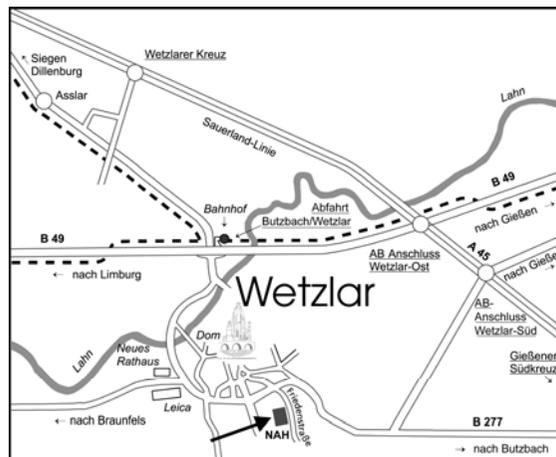
- Keine Gebühren für Beschäftigte in öffentlichen Einrichtungen
- 50,- € für Beschäftigte in Privatfirmen/-personen

Ich bestelle verbindlich ein Mittagessen in der **Kantine Lebenshilfe**, Friedenstr. 24, Wetzlar

- Ung. Bio-Gulasch mit Paprika, Butternudeln, Salat der Saison, Dessert Preis: 5,20 €
- Veg. Lasagne mit Gemüse und Käse, Blattsalat in Sauerrahm, Dessert Preis: 3,70 €

Ich wünsche kein Mittagessen.

Anfahrtskizze **zur Naturschutz-Akademie Hessen (Wetzlar):**



Mit der Bahn:

Wetzlar liegt an der Bahnstrecke Gießen - Koblenz bzw. Gießen - Dillenburg. Über Gießen sind diese Bahnlinien an die Verbindung Kassel - Frankfurt/Main angeschlossen.
Ab Bahnhof Wetzlar mit dem Bus (Linie 11 Richtung Gießen oder 12 Richtung Büblingshausen/Krankenhaus) wochentags z.B. um 8.42, 9.00, 9.22, 10.00 Uhr ... bis Haltestelle Goldfischteich, dann zu Fuß (5 Minuten) der Friedenstraße folgen. Oder ab Bahnhof ca. 25-30 Min. durch die Altstadt zu Fuß.
(Alle Zeitangaben ohne Gewähr, Verbindungen s.a. unter www.bahn.de und www.rmv.de)

Mit dem PKW:

A45 - Abfahrt *Wetzlar-Ost* Richtung Wetzlar auf die B49. Dort Abfahrt Butzbach/Wetzlar, durch die Stadt der Vorfahrtstraße (B 277) in Richtung Butzbach folgen, bis bergauf auf der linken Seite das Hotel Mercure erscheint, dort rechts in die Friedenstraße einbiegen

A45 - Abfahrt *Wetzlar-Süd* Richtung Wetzlar bis zur T-Kreuzung nach dem Ortsschild. Hier rechts in Richtung Stadtmitte fahren. Nach der ersten Ampel (ehem. Spilburgkaserne) bergab links einordnen und auf der linken Spur bleiben bis die Straße sich gegabelt hat. An der nächsten Kreuzung/Ampel (bei Hotel Mercure) links in die Friedenstraße einbiegen.

**Landesbetrieb
Landwirtschaft Hessen**
**Bildungsseminar
Rauischholzhausen**



Fortbildung im Umweltsektor

**- Die EU-Wasserrahmenrichtlinie -
Das Monitoring Biologie und Chemie
in hessischen Fließgewässern und Seen**



**- Veranstaltung U6/2006 -
am Dienstag, 28. November 2006**

in der
Naturschutz-Akademie Hessen (NAH)
Friedenstraße 38
in Wetzlar

Zum Thema

Nach den Vorgaben der EU-Wasser-rahmenrichtlinie zur Überwachung der Oberflächengewässer sind die Programme für biologische, chemische und physikalische Parameter bis zum 22. Dezember 2006 aufzustellen und in Betrieb zu nehmen. Die ersten Ergebnisse einschließlich der Entwürfe zu den Bewirtschaftungsplänen sind bis Ende 2008 darzustellen. Ende 2009 muss der erste Bewirtschaftungsplan mit Maßnahmenprogrammen aufgestellt sein.

Ziel der Monitoringprogramme ist, einen schlüssigen Überblick über den Zustand der Gewässer eines jeden Flusseinzugsgebiets zu bekommen. Gleichzeitig müssen anhand der Monitoringprogramme alle Wasserkörper in eine ökologische und chemische Zustandsklasse eingestuft werden können.

Bereits in den vergangenen zwei Jahren wurden erste biologische Erhebungen und chemische Messungen durchgeführt. Aufbauend auf den dabei gewonnenen Ergebnissen wurden die Überwachungsprogramme konzipiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte in Wasser-, in Fischerei- und in Naturschutzbehörden sowie an Beschäftigte von Landesanstalten, aus Ingenieur- und Planungsbüros, aus Kommunalverwaltungen, an Vertreter von Verbänden und an Gutachter.

Programm

- 9.45 Uhr Begrüßung und Einführung
*Herr Thomas Ott,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- Block 1: Chemie Fließgewässer**
- 10.00 Uhr Einführung in das Monitoringprogramm Chemie
*Herr Dr. Peter Seel,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- 10.15 Uhr Bisherige Ergebnisse und Monitoringkonzept 2007 der Pflanzenschutzmittel
*Herr Dr. Peter Seel,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Bisherige Ergebnisse und Monitoringkonzept 2007 des feststoffgebundenen organisch-chemischen Schadstoffe und der Schwermetalle
*Frau Silvia Fengler,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- 11.30 Uhr Bisherige Ergebnisse und Monitoringkonzept 2007 der chemisch-physikalischen Parameter
*Frau Barbara Hülpüsch,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- Block 2: Biologie Fließgewässer**
- 11.45 Uhr Erste Ergebnisse zur Bewertung des ökologischen Zustands anhand der 2005 und 2006 durchgeführten Untersuchungen zum Vorkommen der Kieselalgen
*Herr Dr. Eckhard Coring,
Eoring, Hardeggen*

Programm

- 12.15 Uhr *Mittagspause*
- 13.15 Uhr Zusammenhänge zwischen Struktur-güteparametern und der Makrozoobenthosbesiedlung
*Frau Jeanette Völker,
Wissenschaftliches Zentrum
für Umweltsystemforschung,
Universität Kassel*
- 13.45 Uhr Das Monitoringprogramm Biologie – Konzeption und Umfang
*Frau Dr. Mechthild Banning,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- Block 3: Chemie und Biologie Seen**
- 14.30 Uhr Seenuntersuchung und Seenbewertung in Hessen nach LAWA
*Herr Michael Häckl,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- 15.00 Uhr Seenbewertung mit Phytoplankton nach EG-Wasserrahmenrichtlinie - Voraussetzungen und Erfahrungen
*Herr Eberhard Höhn,
Limnologie-Büro, Freiburg*
- 15.30 Uhr Das Monitoringprogramm in Seen und Talsperren – Konzeption und Umfang
*Herr Andreas Gründel,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie, Wiesbaden*
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung
-
- Leitung:** *Herr Thomas Ott,
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie (HLUG), Wiesbaden*